

PRESSEINFORMATION

Cisco publiziert ersten Jahresbericht zur globalen IT-Sicherheitslage

Spam, Viren und Identitätsdiebstahl: IT-Sicherheit weltweit in Gefahr

Wien, 17. Jänner 2007 – Cisco, weltweit führender Anbieter von Networking-Lösungen, veröffentlicht erstmals einen globalen IT-Sicherheitsbericht. Der „Cisco 2007 Annual Security Report“ gibt einen kompakten Abriss der wichtigsten Sicherheitsvorfälle des vergangenen Jahres; er zeigt die weltweite Bedrohungsentwicklung auf und liefert Prognosen für 2008. Als eine der wichtigsten Erkenntnisse legt der Cisco-Bericht die zunehmend globale Natur von Angriffen auf IT-Systeme offen. Insbesondere der weltweite Web 2.0-Trend und die rasante Verbreitung IP-basierter Kommunikationsmodelle bieten Kriminellen immer neue Angriffspunkte.

IT-Sicherheit sei, laut Sicherheitsreport von Cisco, heute nicht mehr nur ein Kampf gegen Viren und Spam. Organisationen müssten sich vielmehr verstärkt auch auf politisch motivierte Identitätsdiebstahl- und Denial-of-Service-Angriffe einstellen. Als Beispiel nennt der Bericht die Attacken russischer Hacker-Gangs auf IT-Systeme im Nachbarland Estland – als Reaktion auf die Entfernung eines Denkmals aus Sowjet-Zeiten im Frühjahr 2007.

"Die unternehmensübergreifende Zusammenarbeit im Bereich der IT-Sicherheit ist unbedingt notwendig und muss forciert werden!", warnt Carlo Wolf, General Manager Cisco Austria.

Umfassende Sichtweise auf weltweite Bedrohung

Anders als die meisten Jahresendberichte zum Thema IT-Sicherheit fokussiert der Cisco 2007 Annual Security Report nicht einseitig auf Bedrohungen der Content Security wie Viren, Würmer, Trojaner, Spam oder Phishing. Dem Cisco-Bericht liegt stattdessen ein ganzheitlicher Ansatz zugrunde, der sich methodisch auf sieben sicherheitsrelevante Kategorien stützt: Verwundbarkeit von IT-Systemen, physische Bedrohungen, Legalitäts-, Vertrauens- und Identitätsaspekte, der Faktor Mensch sowie geopolitische Gesichtspunkte. Anhand dieser Kategorien werden systematisch die jeweiligen Schutzanforderungen herausgearbeitet, zum Beispiel Anti-Malware-Vorkehrungen, Schutz vor Datenverlust, organisationsweites Risikomanagement und Katastrophenvorsorge.

Konkrete Handlungsempfehlungen

Die Analysen münden in konkrete Handlungsempfehlungen von Cisco Security-Experten. Wirtschaftsunternehmen, Regierungsorganisationen und Endverbraucher können damit den wachsenden Sicherheitsherausforderungen adäquat begegnen.

Dazu gehören:

- regelmäßige Security-Audits und enge Collaboration der IT-Verantwortlichen mit sämtlichen Nutzergruppen innerhalb und außerhalb der eigenen Organisation
- Sensibilisierung aller Beteiligten für Fragen der IT-Security sowie gezielte Schulungsmaßnahmen
- breite Verankerung einer integrierten Sicherheitsstrategie auf allen Ebenen der Infrastruktur, einschließlich Nutzer, Netzwerk, Applikationen und Daten.

Der vollständige Cisco 2007 Annual Security Report wird in Kürze zum freien Download zur Verfügung stehen unter:

http://www.cisco.com/web/AT/presse/aktuelles/ak_home.html

Foto von GM Carlo Wolf:

http://www.cisco.com/web/AT/presse/bilder/bi_home.html

Weitere Informationen:

Cisco Systems Austria GmbH, Millennium Tower, Handelskai 94-96, A-1200 Wien, www.cisco.at
Wolfgang Fasching, Tel. 01/240 30- 6247, Fax 01-24030/ 6300, wfaschin@cisco.com
Skills, Christiane Fuchs-Robetin, Tel. 01/505 26 25. Fax 01/505 94 22, fuchs-robotin@skills.at

Über Cisco

Cisco (NASDAQ: CSCO), weltweit führender Anbieter von Networking-Lösungen, verändert die Art und Weise wie Menschen miteinander in Kontakt treten, kommunizieren und zusammenarbeiten. Weitere Informationen zu Cisco finden Sie unter <http://www.cisco.at>. Cisco-Produkte werden in Europa von der Cisco Systems International BV geliefert, eine Tochtergesellschaft im vollständigen Besitz der Cisco Systems, Inc.

Cisco, Cisco Systems und das Cisco Systems-Logo sind eingetragene Marken oder Kennzeichen von Cisco Systems, Inc. und/oder deren verbundenen Unternehmen in den USA und in anderen Ländern. Alle anderen in diesem Dokument enthaltenen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Die Verwendung des Worts "Partner" bedeutet nicht, dass eine Partnerschaft oder Gesellschaft zwischen Cisco und dem jeweils anderen Unternehmen besteht. Dieses Dokument ist eine Veröffentlichung von Cisco.